

**Luftsportverein:** Am 2. und 3. September traditionelles Sommerfest der Weinheimer Segelflieger in der Altau mit Spitzenprogramm

# Spektakel am Tag und am Abendhimmel

**WEINHEIM.** Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher des Sommerfestes des Luftsportvereins Weinheim ein Programm der Superlative. Erneut haben sich die Royal Jordanian Falcons angekündigt, die bereits im vergangenen Jahr die Zuschauer mit spektakulären Formations-Kunstflügen begeistert haben. Das Profi-Team fliegt mit den vier Maschinen vom Typ Extra 400 normalerweise auf großen Airshows. Ihr Auftritt in Weinheim ist ein absoluter Glücksfall für den LSV, der mit seinem Fest alle Varianten des Luftsports präsentiert.

Bei freiem Eintritt können die Besucher an beiden Tagen das abwechslungsreiche Programm genießen. Neben den Royal Jordanian Falcons, die natürlich mit ihren Vorführungen am Samstag und Sonntag – jeweils am Nachmittag – den Höhepunkt darstellen, gibt es noch weitere Motorkunstflugvorführungen – mit einem kleinen, wendigen Doppeldecker Pitts 2a und einer 400 PS starken Yak 52. Das vereinseigene Blechbixx Team startet mehrfach zu Segelkunstflug-Vorführungen mit Rauch und Musik, die historische Olympia Meise wird ebenfalls im Flugzeugschlepp an den Himmel gezogen. Und natürlich sind auch wieder einige Oldtimer des Flugwerks Mannheim mit dabei.

Auch die Lufthansa Junkers Ju 52 hat sich für Überflüge angekündigt. Landen darf die schwere Maschine in Weinheim leider nicht. Den gan-

## Infos zum Sommerfest

■ Das Fest beginnt am **Samstag um 12 Uhr** und am **Sonntag um 10 Uhr**. Der Eintritt ist frei, Parkplätze stehen kostenfrei in großer Zahl zur Verfügung.

■ Der Flugplatz befindet sich westlich der A 5 **gegenüber des Klärwerks** Altau 11, Weinheim.

■ Weitere Informationen im Internet unter [www.lsv-weinheim.de](http://www.lsv-weinheim.de) und [www.rjfalcons.com](http://www.rjfalcons.com)

zen Tag stehen eine sechsstufige Broussard, Oldtimer, viersitzige Motorflugzeuge und ein Hubschrauber zum Mitfliegen bereit. Die Fallschirmspringer bieten Tandemsprünge an, und die Motorgleit-schirmflieger zeigen wie viel Spaß man mit einem Schirm und einem Propeller auf dem Rücken haben kann.

Am Samstagabend steht wieder der „Feuerflug“ auf dem Programm – ein stimmungsvoll illuminiertes Dämmerungskunstflug, dem eine spektakuläre Feuershow am Boden folgt. Den krönenden Abschluss bildet ein professionelles Feuerwerk.

Am Sonntag gibt es ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück mit Blasmusik, bevor das Flugprogramm startet. Die LSV-Mitglieder und viele freiwillige Helfer sorgen für das leibliche Wohl. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und ein Karussell.



Laotlose Segler zaubern beim Sommerfest des Luftsportvereins Weinheim am 2. und 3. September bei ihren Kunstflügen Figuren an den hoffentlich strahlend blauen Himmel.

BILD: LUFTSPORTVEREIN

## KURZ NOTIERT

**Durch Weinheims Geschichte**  
**WEINHEIM.** Die Grünen laden zu einem Spaziergang durch die Geschichte Weinheims in die Altstadt ein. Der Historiker Dr. Alexander Boguslawski, selbst Buchautor und Weinheimer Stadtrat der Grünen/Alternativen Liste, erzählt dabei, wie Weinheim von einem Bauerndorf zu einem Industriestandort wurde. Es ist eine Geschichte mit vielen Besonderheiten, die aber auch exemplarisch ist für die Entwicklung einer deutschen Kleinstadt seit der Zeit Karls des Großen. Mit bei der Führung durch die größte Stadt in ihrem Wahlkreis ist auch die Bundestagskandidatin der Grünen, Dr. Franziska Brantner. Alle interessierten Bürger sind eingeladen. Treffpunkt ist am kommenden Sonntag, 20. August, 20 Uhr, am Marktplatzbrunnen.

**Treffen der Alterskameraden**  
**HOHENSACHSEN.** Die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Hohensachsen, treffen sich am Donnerstag 17. August, um 18.30 Uhr in der Wache Süd zum gemütlichen Beisammensein.

**Malerei im „Hamilton“**  
**WEINHEIM.** Birgit Diehl aus Darmstadt und Ingrid Reifferscheid aus Zwingenberg zeigen noch bis 29. September im „Hamilton“ am Marktplatz ihre realistischen und abstrakten Arbeiten. Transparente Blumenbilder, realistische Landschaften sind ebenso zu sehen wie abstrakte Bilder. Beide sind Schülerinnen von Doris Zeidewitz und erarbeiten sich in ihrem Atelier in der Nähe von Darmstadt ihr handwerkliches Können.

**Unterwegs:** Traditionelle Kerwewanderung des Odenwaldklubs / Nächste Wanderung am Sonntag

## Ein besonderes Wandergebiet

**WEINHEIM.** Zu den Attraktionen der Weinheimer Kerwe gehört auch die traditionelle Kerwewanderung des Odenwaldklubs (OWK) Weinheim. Nahezu 30 Wanderfreunde machten sich dieses Jahr auf den Weg – trotz nicht allzu guter Wettervorhersage.

Wie seit vielen Jahren führte der Spaziergang durch den Schlosspark, am Bodelschwingh-Heim vorbei und schließlich zum Ausgangspunkt: dem Exotenwald. Sowohl den „Schwarzkiefern-Rundweg“ als auch den „Großen Rundweg“ nahmen die Wanderfreunde in Angriff und genossen dabei den Ausblick auf Weinheim. Eine Pause legten sie in der Schutzhütte nahe der Zinkgräfsbank ein und stärkten sich mit den beliebten „Käsefüßen“ von Ingrid Bratfisch und spritzigen Getränken von Rosemarie und Kurt Schröder.

Die Verschnaufpause nutzte Vorsitzender Dietrich Schröder, um den Wanderführer und Spender im

Namen aller Teilnehmer zu danken. Anschließend machte sich die Gruppe wieder in Richtung Schlosspark auf – mit herrlichem Blick auf die Burgruine Windeck und die Wachenburg. Im Kerwehaus klang der Wandertag aus.

### In die „Mehlinger Heide“

Die nächste Wanderung des OWK Weinheim findet schon am kommenden Sonntag, 20. August, statt. Geplant haben Klaus Häfner und Dietrich Schröder eine Wanderung in einem ganz besonderen Gebiet: der „Mehlinger Heide“.

Das ursprüngliche Waldgebiet wurde bis 1912 zur Holz- und Streugewinnung und als Weide genutzt. Ab 1938 fanden dort die ersten Truppenübungen statt. Der militärische Übungsbetrieb mit ständigen Bodenverletzungen förderte die Entstehung der Heide. Im Jahr 1992 wurde das Gebiet aufgrund der besonderen Tier- und Pflanzenwelt unter Schutz gestellt.

Die Wanderung des OWK Weinheim durch die „Mehlinger Heide“ beginnt am „Fröhnerhof“ und führt zunächst zu einem Aussichtspunkt, der einen weiten Ausblick auf das Naturschutzgebiet bietet.

Weiter gewandert wird auf dem Heiderundweg und anschließend auf dem Heideerlebnispfad in Richtung Mehlingen. Nach einer etwa zweistündigen Wanderung ist dann in der Flammkuchenhütte in Mehlingen die Schlussrast vorgesehen.

ba

● Treffpunkt für die Wanderung am 20. August ist um 7 Uhr am „Alten OEG Bahnhof“ Weinheim. Mit der Straßenbahn fahren die Teilnehmer nach Mannheim und von hier aus mit dem Zug weiter nach Kaiserslautern. Ein Ruftaxi bringt sie schließlich zum „Fröhnerhof“. Die Anmeldung zu dieser Tour ist bis zum heutigen Mittwoch, 16. August, unter Telefon 06201/63934 oder 06201/14358 möglich.

**Nachruf:** Oberflockenbach trauert um seinen ehemaligen Ortsvorsteher Werner Hurst

## Ein Motor in bestem Sinne

**OBERFLOCKENBACH.** Er war ein Motivator und auch ein Bindeglied. Er packte mit an, wenn Projekte realisiert wurden und hatte eine pragmatische Art, an Aufgaben heranzugehen. Werner Hurst, ehemaliger Ortsvorsteher von Oberflockenbach, engagierter Sportler und Kommunalpolitiker, ist im Alter von 90 Jahren verstorben.

Seine Leidenschaft für den Sport entdeckte er schon als Kind. Im Alter von sieben Jahren wurde er bereits Mitglied der Schülerabteilung des TV Wünschmichelbach. Nach dem Zweiten Weltkrieg spielte er ab 1946 in der Faustballmannschaft. 1953 wurde er 1. Spielwart und 1954 zum Vorsitzenden des TVW gewählt. Das Amt hatte er zunächst bis 1958 inne und dann nochmals von 1961 bis 1983. In seiner Amtszeit wurde das Gerätehaus gebaut, entstand ein zweites Spielfeld, wurde 1977 das Vereinshaus gebaut und das alte Spielfeld 1978 saniert. Der TV Wünschmichelbach ernannte Hurst 1987



Werner Hurst, ehemaliger Ortsvorsteher von Oberflockenbach, ist im Alter von 90 Jahren verstorben. WN-ARCHIVBILD: MARCEL HASÜBERT

zum Ehrenvorsitzenden. Ehrenvorsitzender war Werner Hurst auch bei den Freien Wählern, denen er 1976 beigetreten war. Das Amt des Vorsitzenden hatte er in der Wählergemeinschaft von 1994 bis 1999 inne.

Dem Ortschaftsrat gehörte er von 1980 bis 1999 an, dabei war er von

1990 bis 1999 Oberflockenbacher Ortsvorsteher. Bereits von 1962 bis 1968 hatte er in der Ära Cestaro im Gemeinderat der damals noch selbstständigen Gemeinde Oberflockenbach einen Sitz.

Insbesondere in seiner Zeit als Ortsvorsteher erwies er sich als Motor vieler Projekte. Dazu gehörten unter anderem die Erweiterung des Kindergartens, der Bebauungsplan Wehlingweg und das Neubaugebiet „Im Gassenacker“, die Flurbereinigung in Wünschmichelbach und in Teilen von Steinklingen, die Rathausanierung und Sanierung mehrerer Straßen oder die Abrundungssatzungen „Am Hummelberg“ und im Bärsbacher Weg.

Oberflockenbach gedenkt eines engagierten Mitbürgers, der sich stets in den Dienst der Gemeinschaft stellte.

dra

● Die Beerdigung findet am morgigen Donnerstag um 14 Uhr auf dem Friedhof in Oberflockenbach statt.

## STADTCHRONIK

**Der Jahrgang 1945/46** trifft sich am kommenden Freitag, 18. August, um 19 Uhr in der Speisegaststätte „Schmitt“ in der Freiburger Straße.

**Die AC-Senioren** wandern am kommenden Freitag, 18. August, durch den Exotenwald bis zur Gaststätte „Zum Gorkheimer Tal“. Treffpunkt der angemeldeten Teilnehmer ist um 11 Uhr am Schlossparkeingang (Obertorstraße). Die Rückkehr erfolgt gemeinsam, oder es besteht die Möglichkeit, mit dem Linienbus in die Innenstadt zurückzufahren. In-

fos und Abfahrtszeiten können bei Herbert Jutzi, Telefon 61443 oder Barbara Treinen, Telefon 182345, erfragt werden. Gäste sind willkommen.

**Rentnergemeinschaft Hemsbach/Weinheim.** Wie bereits bei der letzten Fahrt angekündigt, ist die nächste Ausflugsfahrt der Rentnergemeinschaft Hemsbach/Weinheim am Dienstag, 12. September. Sie führt nach Eberbach am Neckar. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Abschluss im Gasthaus „Zur

Schmelz“. Abfahrtszeiten: 12 Uhr Blumenpavillon Weinheim, Sulzbach; 12.10 Uhr TV-Halle Hemsbach, 12.20 Uhr Sportcenter. Organisatorin ist Erika Unger, Telefon 44499.

**Die TSG Freizeitgruppe Wandern** trifft sich am nächsten Sonntag, 20. August, um 9 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Bad Wimpfen. Nach einem Rundgang schließt sich eine Wanderung nach Bad Rappenau an. Die Gehzeit beträgt circa drei Stunden.

ANZEIGE

**wn/oz/shop**

**KARTEN-SHOP**  
Ihre Anlaufstelle für Tickets!

WEINHEIMER  
**NACHRICHTEN**  
**ODENWÄLDER**  
ZEITUNG

Von Comedy und Kleinkunst über Theater, Musical, Klassik, Pop und Jazz bis hin zu Sport- und Show-Ereignissen: bei uns erhalten Sie die passenden Karten dafür. Fragen Sie einfach nach, wir beraten Sie gerne!

Übrigens: mit einem Kartenshop-Gutschein haben Sie immer das passende Geschenk.

Geschenkgutschein

Weinheim  
Fürth  
Online

Friedrichstraße 24  
Erbacher Straße 4  
info@diesbachmedien.de

06201 81345  
06253 4363  
wnoz.de

Montag – Freitag 8 – 18 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr  
Montag – Freitag 8 – 18 Uhr

Die Region ist unsere Welt.